

A5 Unterstützung der Initiative "Faires PJ" der BVMD

Antragsteller*in: Jasper Balke (KV Lübeck)

Tagesordnungspunkt: 3. Anträge

Antragstext

1 Da das Praktische Jahr für Medizinstudierende einen so großen und zugleich auch
2 wichtigen Teil der Ausbildung darstellt, unterstützen wir die Forderungen der
3 Bundesvertretung der Medizinstudierenden Deutschlands (bvmd) in der Petition für
4 ein "Faires PJ". Diese sollen zu einer Verbesserung der Studiensituation führen
5 und die Qualität der medizinischen Ausbildung während des Praktischen Jahres
6 garantieren. Die Forderungen umfassen folgende Punkte:

7 1. BAföG-Höchstsatz als Aufwandsentschädigung und für alle über 25-jährigen
8 zusätzlich den Krankenversicherungsbeitrag

9 2. Das Gewähren von Krankheitstagen in gesplitteten Tertialen

10 3. Mindestens 4 Stunden Lehrveranstaltungen und mindestens 8 Stunden
11 Selbststudium pro Woche

12 4. Persönlicher Zugang zum Patientenverwaltungssystem

13 5. Eigene Arbeitskleidung und eigene Aufbewahrungsmöglichkeit für Kleidung und
14 persönliche Gegenstände

15 Der Landesverband von Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein wird dazu
16 aufgefordert, dem Antrag "G3: Unterstützung der Initiative "Faires PJ" der BVMD"
17 auf dem nächsten Landesparteitag in Bad Bramstedt ebenfalls zuzustimmen.

Begründung

Erfolgt mündlich.

Für Interessierte ist hier die offizielle Begründung der BVMD:

https://www.bvmd.de/fileadmin/redaktion/Downloaddateien/Hintergruende_zur_Petition_fuer_ein_faires_PJ.pdf

Im Medizinstudium in Deutschland findet das Praktische Jahr (PJ) im letzten Studienjahr statt. Nach dem zweiten bestandenen Staatsexamen müssen drei Tertiale à 16 Wochen im Krankenhaus absolviert werden, um zum dritten und letzten Staatsexamen zugelassen zu werden.